

# Statistische Berichte

**des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung**  
**Postfach 200303, Neuhauser Str. 51, 8000 München 2, Tel. (089) 21191**

---

B VII 2 - 5 / 86  
Preis DM 5,—

Ausgegeben im  
Dezember 1986

## **Wahl zum Bayerischen Landtag am 12. Oktober 1986**

**Repräsentative Wahlstatistik**

Verleger, Herausgeber und Druck : Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Postfach 20 03 03, Neuhauser Straße 51, 8000 München 2

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe

Auflage 500

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkung .....	2
--------------------	---

## T a b e l l e n

1. Vergleich der Ergebnisse der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis ..	3
2. Stimmberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Alter ..	3
3. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen .....	4
4. Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen .....	4
5. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen .....	5
6. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht .....	6
7. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen .....	6
8. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler .....	7
9. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen .....	7
10. Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen .....	8
11. Art der ungültigen Stimmzettel .....	8
12. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe .....	9

## Vorbemerkung

In Art. 100 des Landeswahlgesetzes (BayRS 111 - 1 - I) sind Statistiken über die Geschlechts- und Altersgliederung der Stimmberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmbgabe für die einzelnen Wahlvorschläge angeordnet. Ausführungsbestimmungen hierzu ergeben sich aus § 95 der Landeswahlordnung.

Bei der Durchführung dieser repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. Die Vorkehrungen dafür sind u. a.:

- In die Auswahl werden nur Stimmbezirke mit mehr als 250 Stimmberechtigten genommen,
- Briefwähler erhalten keine Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdrucken nach Alter und Geschlecht,
- die Auszählungen nach den Unterscheidungsmerkmalen werden grundsätzlich örtlich und zeitlich vom Abstimmungsraum getrennt durchgeführt, der Wahlvorstand im Wahllokal läßt die aufgedruckten Merkmale bei der Ermittlung des Ergebnisses unberücksichtigt. Die Auszählung erfolgt im Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung,
- die Ergebnisse für einzelne Stimmbezirke werden nicht veröffentlicht.

In Bayern wurden zur Landtagswahl am 12.10.1986 441 (3,4 %) von 13 016 (Urnen-)Stimmbezirken in einem Zufallsauswahlverfahren als Stichprobenbezirke bestimmt. Dort war jeweils einer der beiden an die Wähler ausgehändigten Stimmzettel zur Landtagswahl, nämlich der für die Abgabe der Erststimme, mit einem Gruppenkennzeichen versehen. Der Auswahlatz entspricht mit rd. 325 200 Stimmberechtigten 5,6 % aller Stimmberechtigten bzw. 6,3 % der Urnenwähler. Das Ergebnis dieser Statistik ist nur für das Urnenwahl-Erststimmen-Ergebnis in Bayern repräsentativ. Die Zweitstimmen (große Stimmzettel) konnten aus technischen Gründen nicht zur Repräsentation herangezogen werden.

Die für die Auswahlbezirke zuständigen Gemeindebehörden sandten die von den Wählern abgegebenen Stimmzettel nach Feststellung des offiziellen allgemeinen Wahlergebnisses

an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, wo sie nach den Unterscheidungsaufdrucken ausgewertet wurden. Auf diese Weise konnte das Wahlverhalten nach Geschlecht und fünf Altersgruppen festgestellt werden.

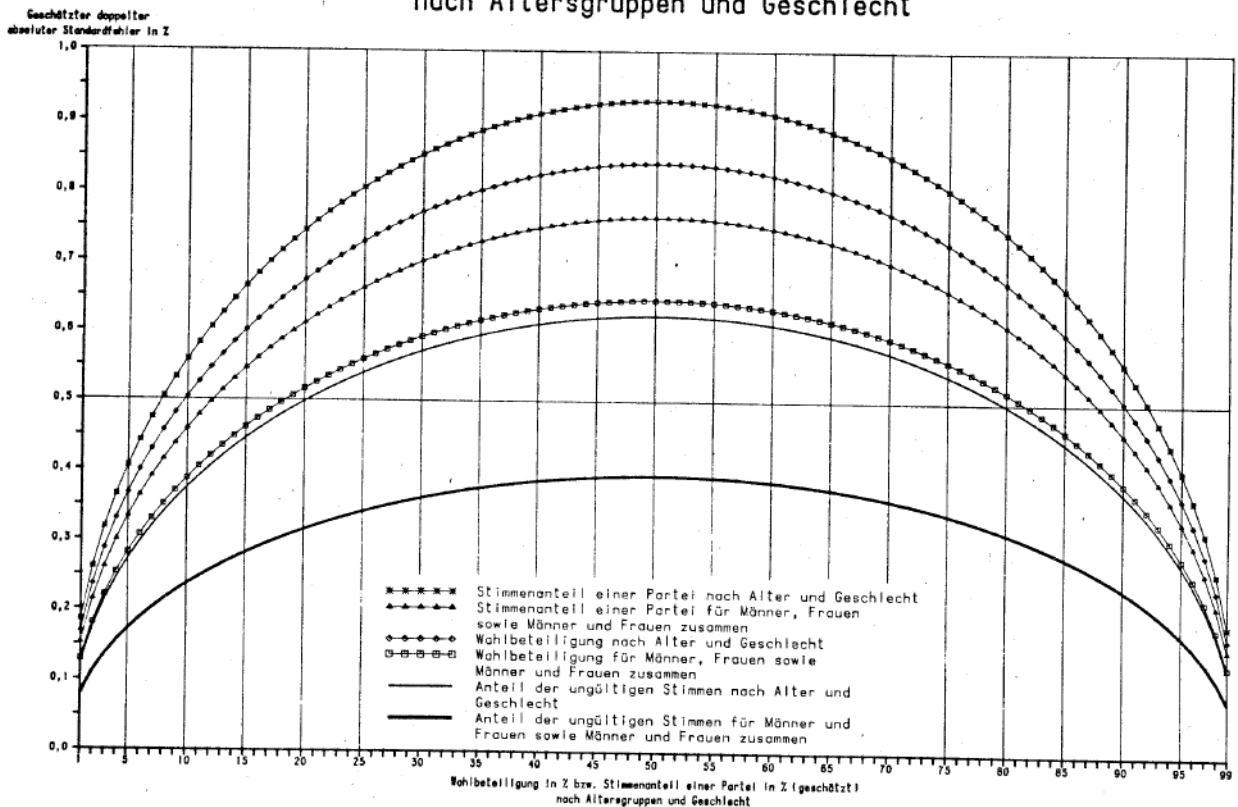
Um zu einer Aussage über die Wahlbeteiligung der Männer und der Frauen der verschiedenen Altersgruppen zu kommen, wurden von den Gemeinden die Wählerverzeichnis zugrundegelegt und die jeweilige Anzahl der Wähler nach Geschlecht und zehn Altersgruppen im Strichelfverfahren ermittelt. Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung führte diese Zahlen zusammen und fertigte entsprechende Übersichten an.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Sonderstatistik mit den tatsächlichen Wahlergebnissen zeigt, daß die 441 ausgewählten Stimmbezirke das Landesergebnis ziemlich genau repräsentieren (siehe Tabelle 1). Außer bei der Wahlbeteiligung beträgt der Unterschied der Repräsentation zum vergleichbaren Gesamtergebnis höchstens 0,2 Prozentpunkte.

Weitere Aufschlüsse über die Genauigkeit der Ergebnisse zeigt die auf Seite 2 dieses Berichts stehende Abbildung, in der die Bereiche der Standardfehler für Wahlbeteiligung und Stimmenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht graphisch dargestellt sind. Ein Beispiel: Wird für eine Wählergruppe nach Alter und Geschlecht, z. B. männliche Wähler im Alter von 35 - 44 Jahren, der Stimmenanteil für eine Partei, z. B. SPD, mit 30,5 % gemessen (vgl. Tabelle 5), so hat dieser Stimmenanteil nach der mit Sternchen gekennzeichneten Kurve der Graphik einen zufallsbedingten absoluten doppelten Standardfehler von 0,85 %, d. h. der gemessene Stimmenanteil ist relativ um 1,7 % unsicher und liegt mit 95-prozentiger Wahrscheinlichkeit zwischen 29,6 % und 31,4 %.

Wegen der relativ großen Fehlerspanne bei kleinen Stimmenanteilen sind die kleineren Parteien in den Tabellen weitgehend zusammengefaßt unter "Sonstige" dargestellt.

### Standardfehler für Wahlbeteiligung und Stimmenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht



1. Vergleich der Ergebnisse der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis

Bezeichnung	Urnenwahl			Bayern einschl. Briefwahl (15 196 Stimmbezirke)
	Repräsentation (441 Stimmbezirke)	Bayern (13 016 Stimmbezirke)	Spalte 1 ./ Spalte 2	
	%		Prozentpunkte	

Landtagswahl 1986

Wahlbeteiligung	67,5	68,0	- 0,5	70,1
Stimmen für				
CSU	54,8	55,0	- 0,2	54,9
SPD	28,7	28,6	+ 0,1	28,1
GRÜNE	7,3	7,2	+ 0,1	7,4
F.D.P.	3,7	3,8	- 0,1	3,9
Sonstige	5,5	5,6	- 0,1	5,6
dar. REP	2,9	3,0	- 0,1	3,0
ÖDP	0,7	0,7	0,0	0,7
Ungültige	1,3	1,4	- 0,1	1,3

Landtagswahl 1982

Wahlbeteiligung	76,4	76,7	- 0,3	78,0
Stimmen für				
CSU	57,8	57,9	- 0,1	57,9
SPD	32,8	32,7	+ 0,1	32,3
GRÜNE	4,4	4,3	+ 0,1	4,6
F.D.P.	3,4	3,4	0,0	3,5
Sonstige	1,7	1,7	0,0	1,7
Ungültige	1,1	1,1	0,0	1,1

2. Stimmberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Alter

Altersgruppe	Männer und Frauen				Männer				Frauen			
	ohne		mit		ohne		mit		ohne		mit	
	Wahlschein				Wahlschein				Wahlschein			
	1986	1982	1986	1982	1986	1982	1986	1982	1986	1982	1986	1982
	%											
18 - 20	94,5	94,4	5,5	5,6	94,6	94,5	5,4	5,5	94,4	94,3	5,6	5,7
21 - 24	93,2	92,6	6,8	7,4	93,3	93,3	6,7	6,7	93,0	91,9	7,0	8,1
25 - 29	93,2	92,1	6,8	7,9	93,4	92,4	6,6	7,6	93,0	91,8	7,0	8,2
30 - 34	93,5	93,2	6,5	6,8	93,4	93,1	6,6	6,9	93,5	93,2	6,5	6,8
35 - 39	93,7	92,9	6,3	7,1	93,6	93,0	6,4	7,0	93,9	92,8	6,1	7,2
40 - 44	92,8	93,5	7,2	6,5	93,0	93,7	7,0	6,3	92,7	93,4	7,3	6,6
45 - 49	92,7	93,2	7,3	6,8	92,9	93,3	7,1	6,7	92,5	93,0	7,5	7,0
50 - 59	92,0	92,3	8,0	7,7	92,4	92,8	7,6	7,2	91,7	91,9	8,3	8,1
60 - 69	89,9	89,8	10,1	10,2	90,1	90,1	9,9	9,9	89,7	89,7	10,3	10,3
70 und älter	84,8	85,1	15,2	14,9	86,4	87,3	13,6	12,7	84,0	84,0	16,0	16,0
Insgesamt	91,4	91,4	8,6	8,6	92,1	92,2	7,9	7,8	90,9	90,7	9,1	9,3

3. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen  
a) nach 10 Altersgruppen

Bezeichnung	Wahl-jahr	Zusam-men	Altersgruppe									
			18-20	21-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-59	60-69	70 und älter
			%									
Männer	1986	69,0	58,2	54,6	58,4	63,8	67,1	70,0	73,9	77,8	81,4	75,4
	1982	77,5	68,7	67,1	69,2	73,5	76,8	79,5	82,2	85,0	86,3	79,1
Frauen	1986	66,1	53,5	50,3	56,2	62,1	66,6	69,2	72,9	74,9	76,1	64,3
	1982	75,3	65,9	63,2	67,9	73,9	76,2	80,2	81,3	82,1	81,9	70,6
Männer und Frauen	1986	67,5	55,8	52,5	57,3	63,0	66,9	69,6	73,4	76,3	78,2	68,1
	1982	76,4	67,3	65,2	68,5	73,7	76,5	79,8	81,8	83,4	83,6	73,6

b) nach 5 Altersgruppen

Bezeichnung	Wahl-jahr	Zusam-men	Altersgruppe				
			18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 u. älter
			%				
Männer	1986	69,0	56,1	60,9	68,5	76,2	78,4
	1982	77,5	67,8	71,3	78,3	83,9	82,6
Frauen	1986	66,1	51,6	58,9	67,8	74,1	69,7
	1982	75,3	64,6	70,8	78,5	81,8	75,7
Männer und Frauen	1986	67,5	53,9	59,9	68,2	75,2	72,9
	1982	76,4	66,1	71,1	78,4	82,8	78,3

4. Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen

Bezeichnung	Wahl-jahr	Zusam-men	Altersgruppe				
			18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 und älter
			%				
Männer	1986	31,0	43,9	39,1	31,5	23,8	21,6
	1982	22,5	32,2	28,7	21,7	16,1	17,4
Frauen	1986	33,9	48,4	41,1	32,2	25,9	30,3
	1982	24,7	35,6	29,2	21,5	18,2	24,3
Männer und Frauen	1986	32,5	46,1	40,1	31,8	24,8	27,1
	1982	23,6	33,9	28,9	21,6	17,2	21,7

5. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe	Wahl- jahr	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf ...						
		CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	sonstige	darunter	
							REP	ÖDP
Männer								
18 - 24	1986	49,8	26,1	14,2	3,6	6,4	2,6	1,6
	1982	53,6	30,0	12,2	2,5	1,7	-	.
25 - 34	1986	46,2	28,7	15,1	4,0	5,9	3,0	1,0
	1982	54,4	31,2	9,4	3,3	1,6	-	.
35 - 44	1986	50,5	30,5	8,2	4,7	6,1	3,4	0,7
	1982	58,0	32,1	3,8	4,4	1,7	-	.
45 - 59	1986	54,8	31,0	3,3	4,1	6,8	4,1	0,5
	1982	56,7	34,8	2,1	4,1	2,3	-	.
60 und älter	1986	58,0	29,6	1,9	3,2	7,3	4,8	0,2
	1982	58,0	33,9	1,5	4,0	2,6	-	.
Zusammen	1986	52,6	29,6	7,3	3,9	6,6	3,8	0,7
	1982	56,4	32,8	5,0	3,7	2,0	-	.
Frauen								
18 - 24	1986	49,1	26,2	16,3	3,4	5,1	1,5	1,8
	1982	54,1	31,6	10,7	2,3	1,3	-	.
25 - 34	1986	47,5	27,7	16,5	3,6	4,7	1,8	1,2
	1982	54,5	33,4	7,8	3,1	1,2	-	.
35 - 44	1986	53,9	28,3	8,6	4,7	4,6	2,1	0,8
	1982	60,0	31,6	3,5	3,6	1,3	-	.
45 - 59	1986	59,1	28,6	3,8	3,8	4,7	2,4	0,7
	1982	60,0	33,5	2,0	3,1	1,4	-	.
60 und älter	1986	63,2	27,7	1,8	3,0	4,3	2,3	0,4
	1982	61,6	33,0	1,1	3,0	1,4	-	.
Zusammen	1986	56,8	27,9	7,2	3,6	4,6	2,2	0,8
	1982	59,0	32,8	3,9	3,0	1,3	-	.
Männer und Frauen								
18 - 24	1986	49,4	26,1	15,2	3,5	5,8	2,1	1,7
	1982	53,8	30,8	11,5	2,4	1,5	-	.
25 - 34	1986	46,9	28,2	15,8	3,8	5,3	2,4	1,1
	1982	54,5	32,3	8,6	3,2	1,4	-	.
35 - 44	1986	52,2	29,4	8,4	4,7	5,4	2,8	0,8
	1982	59,0	31,9	3,6	4,0	1,5	-	.
45 - 59	1986	56,9	29,8	3,5	3,9	5,7	3,3	0,6
	1982	58,4	34,1	2,1	3,5	1,8	-	.
60 und älter	1986	61,2	28,5	1,9	3,1	5,5	3,3	0,3
	1982	60,2	33,3	1,3	3,4	1,9	-	.
Zusammen	1986	54,8	28,7	7,3	3,7	5,5	2,9	0,7
	1982	57,8	32,8	4,4	3,4	1,7	-	.

6. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht

Partei	Wahljahr	Männer	Frauen
		%	
CSU	1986	45,6	54,4
	1982	45,9	54,1
SPD	1986	49,0	51,0
	1982	46,9	53,1
GRÜNE	1986	48,1	51,9
	1982	53,5	46,5
F.D.P.	1986	49,7	50,3
	1982	52,5	47,8
Sonstige	1986	56,5	43,5
	1982	57,8	42,2
dar. REP	1986	61,2	38,8
	1982	-	-
ÖDP	1986	44,1	55,9
	1982	-	-
Insgesamt	1986	47,5	52,5
	1982	47,0	53,0

7. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern im Alter von ... bis ... Jahren				
		18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 und älter
Männer						
CSU	1986	12,4	15,5	16,5	30,3	25,2
	1982	13,6	17,0	20,3	26,5	22,6
SPD	1986	11,6	17,2	17,7	30,5	22,9
	1982	13,2	16,7	19,3	28,0	22,7
GRÜNE	1986	25,4	36,4	19,2	13,0	6,0
	1982	34,8	32,9	14,8	11,1	6,5
F.D.P.	1986	12,0	18,2	20,5	30,4	18,9
	1982	9,6	15,3	22,9	28,6	23,5
Sonstige	1986	12,8	15,8	16,0	30,2	25,2
	1982	11,7	14,2	16,7	29,3	28,2
dar. REP	1986	9,1	14,0	15,6	32,2	29,1
	1982	-	-	-	-	-
ÖDP	1986	30,4	25,9	16,6	20,5	6,6
	1982	-	-	-	-	-
Zusammen	1986	13,2	17,7	17,2	29,1	22,9
	1982	14,3	17,6	19,7	26,4	22,0
Frauen						
CSU	1986	9,4	12,8	14,2	27,6	36,0
	1982	10,5	14,0	17,5	25,9	32,0
SPD	1986	10,2	15,2	15,2	27,2	32,2
	1982	11,1	15,4	16,6	26,1	30,8
GRÜNE	1986	24,6	35,1	17,9	14,1	8,3
	1982	31,6	30,4	15,6	13,5	8,9
F.D.P.	1986	10,3	15,5	19,5	28,0	26,7
	1982	8,8	15,4	20,3	25,7	29,8
Sonstige	1986	12,0	15,5	15,0	26,9	30,5
	1982	11,2	13,6	16,7	26,6	31,9
dar. REP	1986	7,7	12,9	14,6	29,6	35,2
	1982	-	-	-	-	-
ÖDP	1986	25,1	22,7	15,9	21,9	14,4
	1982	-	-	-	-	-
Zusammen	1986	10,9	15,3	15,0	26,5	32,4
	1982	11,5	15,1	17,2	25,5	30,7
Männer und Frauen						
CSU	1986	10,8	14,0	15,3	28,8	31,1
	1982	12,0	15,3	18,8	26,2	27,7
SPD	1986	10,9	16,2	16,5	28,8	27,7
	1982	12,1	16,0	17,9	27,0	27,0
GRÜNE	1986	25,0	35,7	18,6	13,6	7,2
	1982	33,3	31,7	15,2	12,2	7,6
F.D.P.	1986	11,2	16,8	20,0	29,2	22,8
	1982	9,2	15,4	21,7	27,2	26,5
Sonstige	1986	12,4	15,7	15,6	28,8	27,5
	1982	11,5	13,9	16,7	28,1	29,8
dar. REP	1986	8,6	13,6	15,2	31,2	31,4
	1982	-	-	-	-	-
ÖDP	1986	27,4	24,1	16,2	21,3	10,9
	1982	-	-	-	-	-
Zusammen	1986	11,9	16,4	16,0	27,7	27,9
	1982	12,8	16,3	18,4	25,9	26,6



8. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile nach Geschlecht  
und Altersgruppen der Wähler

Altersgruppe	Veränderung 1986 gegenüber 1982					
	Wahlbetei- ligung	Stimmen				
		CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	sonstige
		Prozentpunkte				
Männer						
18 - 24	- 11,7	- 3,8	- 3,9	+ 2,0	+ 1,1	+ 4,7
25 - 34	- 10,4	- 8,2	- 2,5	+ 5,7	+ 0,7	+ 4,3
35 - 44	- 9,8	- 7,5	- 1,6	+ 4,4	+ 0,3	+ 4,4
45 - 59	- 7,7	- 1,9	- 3,8	+ 1,2	0,0	+ 4,5
60 und älter	- 4,2	0,0	- 4,3	+ 0,4	- 0,8	+ 4,7
Zusammen	- 8,5	- 3,8	- 3,2	+ 2,3	+ 0,2	+ 4,6
Frauen						
18 - 24	- 13,0	- 5,0	- 5,4	+ 5,6	+ 1,1	+ 3,8
25 - 34	- 11,9	- 7,0	- 5,7	+ 8,7	+ 0,5	+ 3,5
35 - 44	- 10,7	- 6,1	- 3,3	+ 5,1	+ 1,1	+ 3,3
45 - 59	- 7,7	- 0,9	- 4,9	+ 1,8	+ 0,7	+ 3,3
60 und älter	- 6,0	+ 1,6	- 5,3	+ 0,7	0,0	+ 2,9
Zusammen	- 9,2	- 2,2	- 4,9	+ 3,3	+ 0,6	+ 3,3
Männer und Frauen						
18 - 24	- 12,2	- 4,4	- 4,7	+ 3,7	+ 1,1	+ 4,3
25 - 34	- 11,2	- 7,6	- 4,1	+ 7,2	+ 0,6	+ 3,9
35 - 44	- 10,2	- 6,8	- 2,5	+ 4,8	+ 0,7	+ 3,9
45 - 59	- 7,6	- 1,5	- 4,3	+ 1,4	+ 0,4	+ 3,9
60 und älter	- 5,4	+ 1,0	- 4,8	+ 0,6	- 0,3	+ 3,6
Zusammen	- 8,9	- 3,0	- 4,1	+ 2,9	+ 0,3	+ 3,8

9. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe	Wahl-jahr	Auf 100 Männer treffen ... Frauen										
		Stimm-berechtigte	Wähler	bei der Stimmabgabe							darunter	
				ungül-tige	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	sonstige	REP	ÖDP	
18 - 24	1986	100	92	108	90	91	105	86	72	54	105	
	1982	96	91	92	91	95	79	84	70	-	.	
25 - 34	1986	98	95	104	98	92	104	86	76	58	111	
	1982	98	97	114	97	104	80	92	70	-	.	
35 - 44	1986	98	97	95	103	90	101	96	72	59	121	
	1982	98	98	100	102	97	92	81	73	-	.	
45 - 59	1986	103	101	107	108	93	118	93	68	58	135	
	1982	111	108	96	116	105	106	82	66	-	.	
60 und älter	1986	174	154	162	171	146	148	143	93	77	274	
	1982	171	157	152	167	153	119	116	82	-	.	
Zusammen	1986	115	110	122	119	104	108	101	77	63	127	
	1982	116	113	117	118	113	87	92	73	-	.	

10. Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe				
18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 und älter
%				

a) Von 100 ungültigen Stimmen entfielen auf ...

Männer				
11,8	14,4	12,4	30,1	31,3
Frauen				
10,4	12,2	9,7	26,3	41,3
Männer und Frauen				
11,1	13,2	10,9	28,0	36,8

b) Von 100 abgegebenen Stimmen waren ungültig ...

Männer				
1,1	1,0	0,9	1,3	1,7
Frauen				
1,3	1,1	0,9	1,4	1,7
Männer und Frauen				
1,2	1,0	0,9	1,3	1,7

11. Art der ungültigen Stimmzettel

Bezeichnung	Männer	Frauen	Männer und Frauen
a)			
1. leer abgegeben	43,2	56,8	100
2. durchgestrichen	57,5	42,5	100
3. mehrere Kreuze	42,7	57,3	100
4. mit Zusatz	76,1	23,9	100
5. sonstige Ursachen	50,0	50,0	100
Insgesamt	45,0	55,0	100
b)			
1. leer abgegeben	74,1	79,5	77,1
2. durchgestrichen	10,7	6,5	8,4
3. mehrere Kreuze	11,8	12,9	12,4
4. mit Zusatz	3,0	0,8	1,8
5. sonstige Ursachen	0,4	0,3	0,4
Insgesamt	100	100	100

12. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe

Altersgruppe	Stimm- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf						
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	sonstige	darunter	
										REP	ÖDP
Männer											
18 - 24	563 300	318 300	3 700	317 900	158 600	82 600	44 400	11 400	20 900	8 600	4 600
25 - 34	708 800	434 600	4 600	427 200	198 100	122 300	63 800	17 200	25 800	13 200	3 900
35 - 44	605 400	417 700	3 900	415 300	210 500	126 000	33 700	19 500	25 600	14 700	2 500
45 - 59	928 200	712 800	9 500	702 900	386 200	217 100	22 700	28 800	48 100	30 300	3 100
60 und älter	714 000	564 100	9 900	552 600	321 100	163 000	10 500	17 900	40 100	27 300	1 000
Zusammen	3 519 700	2 447 500	31 600	2 415 900	1 274 500	711 000	175 100	94 800	160 500	94 100	15 100
Frauen											
18 - 24	562 600	292 600	4 000	289 500	142 500	75 500	46 400	9 900	15 200	4 600	4 800
25 - 34	694 900	412 500	4 700	406 900	193 900	112 200	66 200	14 900	19 700	7 600	4 400
35 - 44	592 600	404 900	3 800	400 500	216 400	112 800	33 900	18 800	18 600	8 700	3 000
45 - 59	959 400	716 500	10 200	706 700	418 700	201 600	26 700	26 900	32 800	17 600	4 200
60 und älter	1 239 000	870 200	16 000	864 100	547 500	238 400	15 600	25 600	37 000	21 000	2 700
Zusammen	4 048 500	2 696 700	38 700	2 667 700	1 519 000	740 500	188 800	96 100	123 300	59 500	19 100
Männer und Frauen											
18 - 24	1 125 900	610 900	7 700	607 400	301 100	158 100	90 800	21 300	36 100	13 200	9 400
25 - 34	1 403 700	847 100	9 300	834 100	392 000	234 500	130 000	32 100	45 500	20 800	8 300
35 - 44	1 198 000	822 600	7 700	815 800	426 900	238 800	67 600	38 300	44 200	23 400	5 500
45 - 59	1 887 600	1 429 300	19 700	1 409 600	804 900	418 700	49 400	55 700	80 900	47 900	7 300
60 und älter	1 953 000	1 434 300	25 900	1 416 700	868 600	401 400	26 100	43 500	77 100	48 300	3 700
Zusammen	7 568 200	5 144 200	70 300	5 083 600	2 793 500	1 451 500	363 900	190 900	283 800	153 600	34 200